

22.23  
522

# Terte zur Musik

in der

## Kreuz- und Sophienkirche

während des heiligen Pfingstfestes 1904.



- I. **Joh. Seb. Bach:** Fünfstimmige Fuge für Orgel (Es-dur).
- II. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:** Chöre und Soli aus dem 2. Teile des Oratoriums „Elias“ mit Orchester- und Orgelbegleitung.

(Die Soli haben übernommen die Oratoriensängerinnen Frau Sanna van Rhyn, Fräulein Anna Schöningh und Fräulein Marie Alberti, sowie Herr Konzertsänger Eduard Mann und Herr Kgl. Hofopernsänger Friedr. Plaszke.)

1. **Arie:** Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat und den Himmel ausbreitet und die Erde gründet?
2. **Chor:** Fürchte dich nicht, spricht unser Gott; fürchte dich nicht, ich bin mit dir; ich helfe dir. Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.
3. **Rezitativ:** (Obadja.) Du Mann Gottes, laß meine Rede etwas vor dir gelten! So spricht die Königin: Elias ist des Todes schuldig, und sie sammeln sich wider dich, sie stellen deinem Gange Netze, und sie ziehen aus, daß sie dich greifen, daß sie dich töten! So mache dich auf und wende dich von ihnen, gehe hin in die Wüste. Der Herr, dein Gott, wird selber mit dir wandeln; er wird die Hand nicht abtun, noch dich verlassen.  
(Elias.) Sie wollen sich nicht befehren! Bleibe hier, du Knabe; der Herr sei mit euch! Ich gehe hin in die Wüste!
4. **Arie:** (Elias.) Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin nicht besser, denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen; ich habe geeifert um den Herrn, den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, und deine Altäre haben sie zerbrochen, und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein übrig geblieben, und sie